



# KUNST MUSEUM BONN

Februar 2009

## Einladung

### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Im März 2009 möchten wir die zehnjährige kontinuierliche Zusammenarbeit und die Unterstützung unserer wöchentlichen Kunstworkshops durch den **Lions Club Bonn** feiern. Dies ist Anlass für ein Fest im Kunstmuseum, das wir mit den Schülerinnen und Schülern der Christophorusschule, sowie deren Mitarbeitern und Ihnen und Ihren Familien feiern möchten.

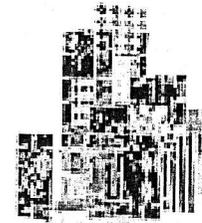
Vielleicht haben Ihnen Ihre Kinder bereits erzählt, dass sie im Kunstunterricht zurzeit an einem Kunstprojekt arbeiten. Dieses Projekt möchten wir Ihnen hiermit vorstellen und Sie herzlich dazu einladen, die Ergebnisse der künstlerischen Arbeit Ihrer Kinder zu bewundern und diese weiter zu unterstützen.

Dies können Sie bereits am Elternsprechtag, den 2.03.2009 tun. Dort wird das entstandene Schul-Kunstwerk dann das erste Mal auf- und ausgestellt. Danach wird es zum Kunstmuseum Bonn transportiert, wo es ab Sonntag, den 08.03.2009, anlässlich des Festes mit dem Lions Club Bonn, ausgestellt wird. Zu diesem Fest möchten wir Sie und Ihre Familie und Freunde herzlich einladen! Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt schon jetzt vor:

Die Eröffnung der Ausstellung im Kunstmuseum in Bonn ist

**Sonntag, der 08. März,**  
**um 14.30 Uhr**

- Kurze Information zur Geschichte unserer Zusammenarbeit mit dem Lions-Club: seit 1999 besteht die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Christophorusschule Bonn, dank der finanziellen Unterstützung durch den Lions Club Bonn regelmäßig im wöchentlichen Rhythmus **Kunst-Workshops im Kunstmuseum Bonn**, zu besuchen. So besuchten in den vergangenen zehn Jahren jährlich vier Klassen mit etwa zehn bis zwölf Schülerinnen und Schülern pro Gruppe (das sind etwa 50 Jugendliche pro Jahr) das Kunstmuseum Bonn, um dort – angeleitet und begleitet durch die Künstlerin Wulpekula Schneider – „Kunst“ kennen zu lernen und die Eindrücke in eigenes praktisches Arbeiten umzusetzen.
- Das Schulprojekt: Als gemeinsame Kunstaktion soll – unter Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler der Christophorusschule – ein **KUNST KARTEN HAUS** entstehen. Bei diesem handelt es sich um eine Konstruktion aus DIN A 4 Pappen mit acht Schlitzen (nach dem Vorbild des „House of the cards“ von Ray und Charles Eames), die variabel ineinander zu stecken sind. Diese Pappen werden zurzeit von Ihren Kindern im Kunstunterricht gestaltet!



„House of the cards“  
von Ray und Charles Eames



- Thematisch orientieren sich die beidseitigen Arbeiten an den Themen: „Tag und Nacht“, „Hell und Dunkel“, „Sommer und Winter“, bzw. auch „Gut und Böse“.
- Sowohl während des Elternsprechtages (2.03), als auch am 9. März werden Sie die Möglichkeit haben, eine eigene Pappe zu gestalten und somit am **KUNST KARTEN HAUS** weiter zu bauen.
- Für das Fest am 8. März wird das bis dahin sicherlich schon monumentale **KUNST KARTEN HAUS** im Rahmen des Museumsworkshops zusammen mit Frau Wulpekula Schneider am 5. März im Foyer des Kunstmuseums aufgebaut werden.

Im Rahmen des Projektes **„ARTE PLURALE“** reist dann das gesamte **KUNST KARTEN HAUS** Ende des Jahres nach Turin/Italien.

Das Projekt **„ARTE PLURALE“** ist ein integratives Kunstprojekt, an dem das Kunstmuseum und die Christophorusschule 2009 zum dritten Mal beteiligt sein werden. Nach der Präsentation des monumentalen Kunst-Karten-Hauses in Italien (das dort wiederum künstlerisch erweitert werden soll) wird das Ganze anschließend versteigert. Die Einnahmen kommen sozialen und künstlerischen Projekten zugute.

Wir sind gespannt, wie sich unser **„CHRISTOPHORUSSCHUL - KUNST KARTEN HAUS“** entwickelt und aussehen wird.

Wir freuen uns darauf, Ihnen das Kunstwerk der Schülerinnen und Schüler der Christophorusschule zu präsentieren und dies gemeinsam mit Ihnen **am 08.03.2009** zu feiern!

Mit einem herzlichen Gruß

Für die Christophorusschule:

**Jürgen Hammerschlag-Mäsgen,  
Petra Kliewer-Irrgang,  
Stephanie Wree**

Für das Kunstmuseum Bonn

**Dr. Sabina Leßmann**  
Kunstmuseum Bonn  
Bildung und Vermittlung  
[sabina.lessmann@bonn.de](mailto:sabina.lessmann@bonn.de)